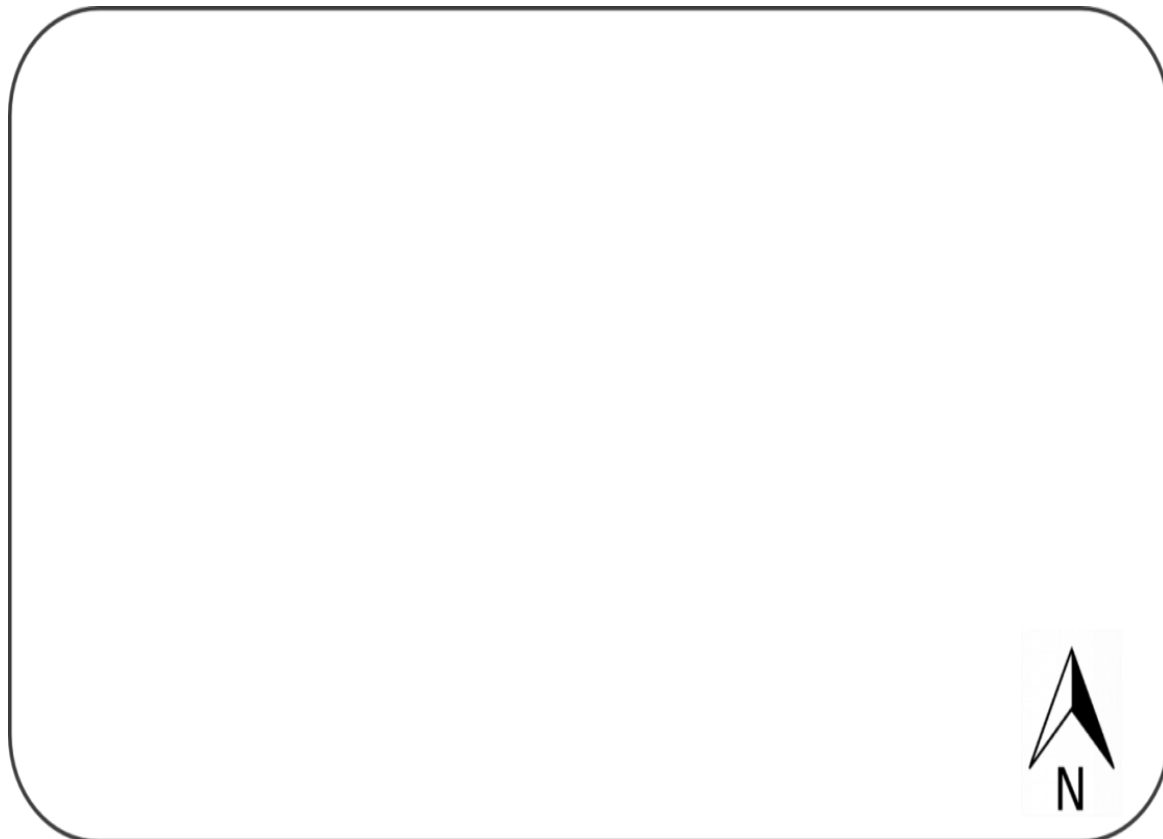


6. Skizzierung des Hausanschlusses

Bitte skizzieren Sie den Grundriss Ihres Hauses. Markieren Sie dabei – wenn möglich - die Stelle, an der ein Hausanschluss zu setzen wäre (im Normalfall die Stelle, an dem Ihr bisheriger Kessel installiert ist).



Fragebogen für mögliches Nahwärmeprojekt in Marktschorgast

Im folgenden Fragebogen bitten wir Sie, verschiedene Angaben zu machen, die für die Planung einer Nahwärmeversorgung zwingend erforderlich sind. Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns ganz herzlich. Bitte beachten Sie dabei folgende Hinweise:

Datenschutz

Ihre **Angaben werden streng vertraulich behandelt**. Die Daten werden nur für interne Zwecke der Energievision Frankenwald und der späteren (Vor-)gesellschaft in Ihrer Gemeinde verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Verbindlichkeit der Angaben

Alle Angaben sind **unverbindlich und freiwillig**. Durch Angaben in diesem Fragebogen erwächst für Sie **keine Verpflichtung zum Anschluss**, zur Wärmeabnahme, o.Ä. Da aber insbesondere Ihre Angaben zum Energiebedarf wichtig für die Abschätzung der Realisierbarkeit des Projekts sind, bitten wir um möglichst genaue Angaben, falls verfügbar über mehrere Jahre gemittelt. Bei Fragen stehen wir unter den angegebenen Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Rückgabe der Bögen/weiteres Vorgehen

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens Freitag, 19. Oktober 2012 bei der Bürgerinitiative „Zukunftsenergie Marktschorgast“ (Am Buchanger 13) ab, oder senden Sie ihn direkt per Post, Fax oder E-Mail an unser Büro zurück. Unsere Daten: Energievision Frankenwald e.V., Am Kehlgraben 76, 96317 Kronach, Telefax-Nr.: 0 92 61 / 66 40 8-27, E-Mail: info@energie-frankenwald.de. Über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen informieren wir Sie zeitnah.

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Sind Sie Eigentümer oder Mieter des Hauses?

- Eigentümer
- Mieter

2. Anschlussbereitschaft

Würden Sie sich an das Nahwärmenetz der Dorfzentralheizung anschließen, wenn das Projekt im Jahr 2013 bzw. 2014 umgesetzt wird? Gehen Sie hierbei davon aus, dass die jährlichen Heizkosten nicht über denen einer Ölheizung liegen und dass die Anschlussgebühren sowie die notwendigen hausinternen Umstellungsarbeiten (bei Vorhandensein einer Zentralheizung) zusammen in der Größenordnung der Anschaffungskosten eines neuen Heizölkessels liegen.

- Ja, ich würde mich anschließen, möglichst im Jahr _____
- Nein, ich würde mich nicht anschließen, weil _____

3. Angaben zum Gebäude

3.1. Bitte charakterisieren Sie kurz Ihr Haus!

- Freistehendes Wohnhaus
- Reihemittelhaus
- Reiheneckhaus/Doppelhaushälfte

Weitere Angaben:

Anzahl der Wohneinheiten: _____
 Baujahr: _____
 Anzahl der beheizten Geschosse: _____
 Beheizte Wohnfläche: _____ m²
 Nutzfläche des Gebäudes: _____ m²
 Anzahl der im Haus lebenden Personen: _____

3.2. Durchgeführte Dämmmaßnahmen:

- Dachdämmung: _____ cm Dämmung
- Oberste Geschossdecke: _____ cm Dämmung
- Außenwanddämmung: _____ cm Dämmung
- Kellerdecke/Betonplatte: _____ cm Dämmung
- Fenster: Erneuert im Jahr _____

3.3. Sind Maßnahmen geplant, die zur Änderung des Energiebedarfs führen (Bspw. Energetische Sanierung/Dämmung, Wohnflächenerweiterung)?

- Ja, und zwar _____ (Art der Maßnahme), voraussichtlich im Jahr _____
- Nein

Machen Sie bitte ggf. weitere Erläuterungen!

4. Angaben zur Heizanlage

4.1. Bitte machen Sie Angaben zu Ihrem derzeitigen Heizungssystem! (Mehrfachantworten möglich)

- Ölzentralheizung, jährlicher Heizölbedarf: _____ Liter
- Erdgaszentralheizung, jährlicher Gasbedarf: _____ m³
- Flüssiggaszentralheizung, jährlicher Gasbedarf: _____ m³
- Holzcentralheizung, jährlicher Holzbedarf: _____ rm/Ster
- Holzpelletszentralheizung, jährlicher Pelletsbedarf: _____ Tonnen
- Stromnachtpeicheröfen, jährlicher Strombedarf: _____ kWh
- Sonstiges (bspw. Geothermie, Hackschnitzel), jährlicher Energiebedarf: _____ kWh

Alter des Heizkessels: _____ Jahre

Kesselleistung: _____ kW

4.2. Gibt es weitere Anlagen zur Wärmebereitstellung?

- Kaminofen/Kachelofen _____ kW
- Brennstoffbedarf/Jahr: _____ rm/Ster
- Solarthermieanlage zur Brauchwassererwärmung _____ m² Kollektorfläche
- Solarthermieanlage zur Unterstützung der Zentralheizung _____ m² Kollektorfläche

5. Sonstige Angaben

5.1. Wie bewerten Sie die Idee, eine Dorfzentralheizung/Nahwärmeversorgung auf Biomasse-Basis zu betreiben (Schulnoten, 1 = sehr gut, 6 = sehr schlecht)?

Note: _____

5.2. Machen Sie bitte ggf. Erläuterungen zu Ihrer Bewertung.

5.3. Würden Sie sich gerne aktiv in einer Arbeitsgruppe an den Planungen für das Projekt beteiligen?

- Ja, und zwar im Bereich _____
- Nein, weil _____

5.4. Glauben Sie, dass Ihre Dorfgemeinschaft in der Lage ist, dieses Gemeinschaftsprojekt umzusetzen?

- Ja, weil _____
- Nein, weil _____

5.5. Haben Sie Interesse an einer Infofahrt zu einem bestehenden Hackschnitzelheizwerk mit angeschlossener Nahwärmeversorgung (z.B. Bioenergiedorf Efelter)?

- Ja
- Nein

5.6. Hier ist Platz für Anregungen, Kritik und Fragen:
